

Liebe Veranstalter:innen

Wir freuen uns darauf, bald eure Gäste zu sein! Dabei möchten wir mit euch zusammen das bestmögliche Konzert für alle Beteiligten gestalten. Wenn es zu diesem Rider von eurer Seite irgendwelche Fragen oder Einwände gibt, zögert bitte nicht, euch bei den passenden Verantwortlichen zu melden.

Falls wir eine **Club-Show** mit **Support-Act** bei euch spielen, gibt es für diesen einen separaten Rider. Die Angaben sind unbedingt als ergänzend zu unseren zu verstehen.

Auf eine tolle Show!
Das Lumpenpack&Team

Inhalt:

1. Ansprechpartner:innen	2
2. Unterkunft und Backstage	3
3. Nightliner	4
4. Catering	5
5. Awareness und Sicherheit	8
6. Merchandise	10
7. Technische Ausstattung	11
7.1 Bühne	11
7.2 Licht	12
7.3 Ton	14
8. Local Crew	16
9. Anhänge	17
A1 Lichtplot	17
A2 Checkliste Vorproduktion	18

1. Ansprechpartner:innen

Vertragliches und Booking

Robert Grosse (he/him)

Tel. +49 176 62182137

grosse@roofmusic.de

Tourmanagement

Niklas Ehrentreich (he/him)

Tel. +49 151 54613360

tourmanagement@daslumpenpack.de

Tontechnik

Lorenz Raffelsieper (he/him)

Tel. +49 160 97280833

lorenz.raffelsieper@online.de

Licht und Bühnenbild

Joanna Ossolinska (she/her)

+49 163 98 34 635

Joanna@musician.org

2. Unterkunft & Backstage

Die Traveparty besteht auf der kommenden Tour im Frühjahr 2024 inklusive Fahrer:in aus **dreizehn Personen**.

Wir reisen mit einem **Nightliner**, sofern nicht anders kommuniziert, und brauchen demnach **keine Hotelzimmer**. Einen entsprechenden **BuyOut** werden wir in direkter Absprache bereden und anschließend in Rechnung stellen.

Sollte aufgrund spezieller Absprachen *keine* Anreise mit dem Nightliner geplant sein, benötigen wir **dreizehn Zimmer** für Crew inkl. Busfahrer:in in einem 4 Sterne Hotel.

Bei **Club-Konzerten** brauchen wir am Konzerttag ausreichend **Aufenthaltsmöglichkeiten**. Idealerweise wären das folgende Räume:

- 1x Gemeinschaftsraum
- 1x große oder 2x kleine Garderobe für Band&Crew
- 1x Ruheraum mit Couch oder ähnlichem zum Zurückziehen
- 1x Produktionsbüro mit Schreibtisch(en), Steckdosen, gutem WLAN

Im **Festivalkontext** bitten wir ebenfalls um angemessenen **Rückzugsmöglichkeiten**; uns ist bewusst, dass diese oft begrenzt zur Verfügung stehen und setzen auf eure Einschätzung zu einem angemessenen Platzangebot. Sollten keinerlei von uns alleine genutzten Räume verfügbar sein, tretet bitte mit dem **Tourmanagement** zur weiteren Absprache in Kontakt!

Des Weiteren benötigen wir **Duschen** (mit ausreichend **Handtüchern**) und Toiletten. Es wäre super, wenn die Toiletten unabhängig vom generellen Get-In **bereits ab 8 Uhr morgens zugänglich** sind, wenn wir mit dem Nightliner eintreffen — dieser hat kein vollwertiges Badezimmer.

3. Nightliner

Der Nightliner braucht ab Ankunft **durchgehend Strom**. Da wir in aller Regel spät nachts oder am frühen Morgen eintreffen, müsste dieser dann schon zugänglich sein. **Meldet euch bitte unbedingt, falls es eine Beschränkung der Anreisezeit in dieser Hinsicht gibt!**

Für eine reibungslose Ankunft brauchen wir eine detaillierte **Wegbeschreibung** zur genauen Parkposition oder eine **Skizze; Fotos** helfen oft, den Parkplatz zu identifizieren und den Stromanschluss zu finden.

Wenn der Bus einmal steht, kann er aufgrund der einzuhaltenden Pausenzeiten in aller Regel **nicht bewegt werden**.

WICHTIG: Ein Abkoppeln des Anhängers und das Bewegen mit einem anderen Zugfahrzeug sind NICHT möglich.

Sollten Bus und Anhänger nicht für einen fußläufigen Load an der Halle oder Bühne stehen können, bitten wir um Lösungsvorschläge, wie der Load zu handhaben ist. Längere Transfers ohne Fahrzeug sind Aufgabe der [Stage Hands](#).

Die Daten den Nightliners sind wie folgt:

Außenmaße:

Länge: 13,9 m / 45'7" + Anhänger -> Gesamtlänge 18,6 m

Breite: 2,55 m / 8'4"

Gesamthöhe: 4,0 m / 13'1"

Strom:

CEE 32A 400 V (5 pin) (favorisiert!) oder

CEE 16A 400 V (5 pin) (nur im Ausnahmefall! Bitte vorher absprechen)

4. Catering

Unverträglichkeiten/Allergien

Bei allen Gerichten bitten wir darum, auf **getrocknete Tomaten** und **Linsen** zu verzichten. In vegetarischen Gerichten und auf den belegten Brötchen bitte **kein als solches sichtbares Ei** verwenden — einzelne Mägen und Verdauungstrakte danken es euch sehr <3

Nachhaltigkeit

Uns liegt es am Herzen, so **umweltfreundlich** und **ressourcenschonend** wie möglich zu touren. Wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn ihr uns dabei unterstützt!

Toll ist es dabei immer, wenn die zubereiteten Lebensmittel **saisonal** und **regional** ausgewählt sind, wenn ihr da, wo es geht, auf **Verpackungen und Plastik verzichtet** (z.B. keine einzeln verpackte Snacks o.ä., Mehrwegbecher, Glas statt Wegwerfverpackungen), wenn ihr nur so viel einplant, einkauft und bereitstellt, wie gewünscht und realistisch von uns verzehrt wird und sonst gerne auch Lebensmittel an die lokale Crew weitergibt, wenn sie nicht wegkommen.

Vegane Lebensmittel

Ein großer Teil der Traveparty lebt **vegan** — und der Rest ist mit veganen Alternativen grundsätzlich sehr zufrieden. Im Zweifel darf also immer zugunsten veganer Varianten entschieden werden. *Niemand von uns braucht Wurst und Fleisch, beides wird größtenteils liegenbleiben!* Wenn bei Snacks, Brötchen und warmen Gerichten eine gemischte Auswahl angeboten wird, bitten wir darum, vegane und nicht-vegane Lebensmittel **kenntlich zu machen**, sofern das nicht aus der Verpackung hervorgeht.

Backstageausstattung

Wir freuen uns im Backstage über:

Ausreichend **Wasser** mit und ohne Kohlensäure, eine Auswahl **süßer Getränke** und **Limonaden**: Apfelsaftschorle, Cola, Säfte & ausreichend **Mate** (Club, Mio oder ChariTea)

Kaffee und **Tee** (unbedingt: **Salbei!**) - dazu **vegane Milch-Alternativen**

Kaltes alkoholfreies (6-12 Flaschen) und alkoholisches **Bier** (2 Kisten, eine weitere greifbar in Reserve)

Vier Flaschen **Sekt**, eine Flasche **alkoholfreien Sekt** mit genug Mehrwegbechern oder Gläsern, eine Flasche **Korn** und drei Liter-Flaschen **Fanta**

Eine kleine Auswahl an frischem **Obst**, z.B. Beeren, Bananen, Äpfel, dazu **Gemüse** zum Knabbern, z.B. Möhren, Paprika, Tomaten

Falls aufzutreiben besonders gern gesehen: Ein **Entsafter** für frische Obst- und Gemüsesäfte.

Unbedingt **Ingwerwurzel**, **Zitronen**, Presse, Messer und Brettchen

Vegane **Chips** (Obacht: nicht alle Chips sind vegan) und **Süßigkeiten**

Belegte **Brötchen** — *allesamt* vegetarisch und mindestens zur Hälfte vegan

Die Verpflegung sollte für ein **Frühstück** und ein **Mittagessen** reichen. Dabei ist ergänzend z.B. eine **Suppe** oder eine ähnliche einfache Stärkung gern gesehen :)

Als Ausstattung für den Auftritt benötigen wir zwölf kleine Handtücher sowie zwanzig Flaschen ungekühltes, stilles Wasser zusätzlich zum Wasser, das im Catering parat steht.

Warmes Catering

Bei einer **Abendshow** essen wir gerne gegen 18:00 oder, falls wir früher spielen, mit rund **zwei Stunden Abstand zum Showbeginn**. Dann benötigen wir:

Dreizehn warme **vegane Mahlzeiten**, die alle Unverträglichkeiten und Allergien berücksichtigen.

ODER: eine **Verzehrpauschale** von 325,- € (25 € p.P.), falls kein warmes Abendessen gestellt wird. In diesem Fall sind wir dankbar für Tipps zu Restaurants in der Nähe, die gutes veganes Essen zubereiten und liefern.

Verteilung der Getränke

Bier, Wasser und Limonaden werden den Tag über vor allem im **Aufenthalts-** und im **Cateringbereich** gebraucht. Falls der Support-Act keine eigene Kühltischbestückung anfordert, bitten wir darum, in der **Support-Garderobe** dennoch eine Auswahl an Getränken bereitzustellen oder den gemeinsamen Bestand entsprechend aufzustocken.

Bus Stock

Nach der Show (Als **Midnight Snack/Take away**) freuen wir uns über Pizza/Panini, Sandwiches, Wraps oder ähnliche Speisen, wiederum vegan, die mitgenommen und/oder direkt verzehrt werden können. Auch **übrige Portionen** vom Catering verzehren wir dazu gerne noch. Für den Bus werden zusätzlich **24x0,5l stilles Wasser in Flaschen mit Schraubverschluss** und **ein Kasten Bier** benötigt.

Bei Essen, Snacks und Getränken sind wir gespannt auf lokale Spezialitäten, wenn es da etwas gibt, worauf die Region stolz ist

5. Awareness und Sicherheit

Awareness

Wir wünschen uns für uns und alle Zuschauer:innen eine **sichere Konzertatmosphäre**. Besucher:innen oder Personal, welche durch Kleidung, Handlungen und/oder Äußerungen als Nationalsozialist:innen, Rassist:innen und/oder Sexist:innen erkannt werden, sind **sofort der Veranstaltung zu verweisen!** Gleiches gilt ohne jede Diskussion für Personen, die durch **übergriffiges Verhalten** auffallen.

Über eine designierte und für das Publikum kenntlich gemachte **Awareness-Person** in eurem Team freuen wir uns.

Zögert umgekehrt nicht, angemessene Rücksichtnahme und Sensibilität auch von uns **verbindlich** einzufordern.

Sanitäter:innen

Der bestellte Sanitätsdienst sollte **konzerterfahren** sein und sich auf die üblichen Vorfälle bei einer Punkrockshow vorbereiten. Insbesondere können bei Stürzen im Moshpit **Platz- und Schürfwunden** sowie **Gehirnerschütterungen**, seltener auch **Brüche** auftreten.

Auch **Dehydration** und **übermäßiger Alkoholkonsum** sind bei Konzertbesucher:innen nicht ungewöhnlich. Bei größeren Vorfällen, die den Besuch für unsere Gäste unverschuldet trüben, kann gerne das **Tourmanagement informiert** werden. Wir unterstützen euch gerne und freuen uns über die Möglichkeit, im Nachgang in Kontakt mit Betroffenen zu treten, um uns nach der Gesundheit unserer Besucher:innen zu erkundigen. Gleiches gilt bei Übergriffen und ähnlichen Vorfällen.

Sicherheit

Um die Sicherheit von Band und Publikum sicherzustellen, benötigen wir einen **Bühnengraben**. Dort sollte für den Notfall ausreichend **Trinkwasser** in Plastikflaschen für das Publikum zu finden sein.

Der Graben ist mit **Wellenbrechern** aufzustellen, die **verletzungssicher verschraubt** sind. Aufgrund des Charakters der Show ist das absolut unverzichtbar! Es ist vereinzelt mit Crowdsurfing zu rechnen.

Der FOH-Bereich muss mit **stabilen Gittern** gesichert sein.

Außerdem benötigen wir ausreichend geschulte Security, um folgende Bereiche zusätzlich zu den Eingangskontrollen zu besetzen: **Graben, Backstageeingang** (damit auch der Zugang zur Bühne), sowie eine Person, die den **Verkaufstisch für Merchandise** in der Showzeit überwacht; diese muss keine dezidierte Security-Kraft sein, aber verlässlich ein Auge auf die Auslage haben.

Kinder werden in geringem Umfang zu ihrer Sicherheit in den Graben gelassen, um von dort das Konzert zu verfolgen.

Ticketkontrolle

Sofern nicht anders besprochen, führen wir **keine Ticket-Scanner** mit. Sollte dies nötig sein, um z.B. die Tickets von Tickettoaster auslesen zu können, gebt uns dazu bitte Bescheid; wir treten dann mit dem Anbieter in Kontakt und bringen Geräte mit.

Gästeliste und Backstage-Zugang

Sofern nicht zuvor anders besprochen, gibt das Tourmanagement am Konzerttag die Namen der Gästeliste der Band an euch weiter. Personen auf der Gästeliste haben **Zugang zum Publikumsbereich**, nicht aber zum Backstage. Die Travelparty hat eigene **Badges** in physischer und digitaler Form bei sich. Die Produktion reist mit eigenen Badges/Bändeln, die **selbstständig** an solche Gäste weitergegeben werden, die Zugang zum Backstage erhalten sollen. Produktionsmitglieder und Personen mit solcher Kennzeichnung dürfen in übersichtlichem Umfang andere Personen mit in den Backstage-Bereich nehmen/**eskortieren**. Das Tourmanagement hat hier das letzte Wort.

Das Tourmanagement führt ein **Pass-Sheet** mit, das an die Security ausgegeben wird. Die Kennzeichnungen des **örtlichen Personals** obliegt den Veranstaltenden.

6. Merchandise

Verkauf

Wir verkaufen vor und nach der Show **Merchandise**. Der Verkauf erfolgt **eigenständig**; eine etwaige **Merch-Fee** ist unbedingt im Vorfeld anzumelden und direkt am Abend abzurechnen.

Wir führen leider **keine Crew-Shirts** mit, die wir anstelle einer Fee ausgeben können.

Im **Festivalkontext** bitten wir um Information zu den Verkaufsmodalitäten direkt ans Tourmanagement.

Ausstattung

Wir benötigen bei Eigenverkauf zwei bis drei **Verkaufstische**. Je nach Optik der Verkaufsfläche bietet sich **Molton** an, um sie präsentabel zu machen. Diesen würden wir dann gerne von euch ausleihen. Hinter den Tischen brauchen wir ausreichend Platz, die mitgebrachten **Cases** aufzubauen, aus denen wir verkaufen.

Eine Möglichkeit, Shirts **aufzuhängen** und so auszustellen, wäre wunderbar, genauso wie **Kleiderbügel**.

Neben **Strom** und gutem **Wlan** ist am Merchstand vor allem eine ausreichende **Beleuchtung** wichtig.

Der Verkaufsstand sollte bei Ankunft der Band und Crew bereitstehen.

7. Technische Ausstattung

Als Referenz für Aufbau und Ausrichtung dient der Anhang. Bei Fragen stehen wir immer gerne zur Verfügung!

7.1 Bühne

Sicherheit geht an der Bühne vor. Sie muss **standfest, eben** und **splitterfrei** sein, Fugen und Spalten müssen **abgedeckt** und die Oberfläche **rutschhemmend** sein.

Bitte stellt sicher, dass alle **Kabel** auf der Bühne **ordentlich** und **unauffällig** verlegt und mit **Kabelbrücken** oder **Matten** gesichert sind.

Die **Mindestbühnenmaße** sind: 9,00 m x 7,00 m x 1,00 m (BxTxH)

Die **lichte** Höhe sollte 4m nicht unterschreiten.

Sollte die Bühne nicht ebenerdig erreichbar sein, sind entsprechende **Rampen** nötig; das **Bühnenhaus** muss an den **drei Seiten schwarz ausgegangen** sein.

Auf der Bühne brauchen wir **Riser** (Bei Festivals: **Rollriser**) in folgender Konfiguration (Aufbau: Anhang A1 und A2):

Drumriser 3,0 x 2,0 x 0,8m C

Bassriser 1,0, x 2,0 x 0,4m SL

Git-Riser 2,0 x 2,0 x 0,4m SR

Die Produktion führt ihr eigenes **Skirting** mit. Um dieses befestigen zu können, müssen die Riser **mit Klett versehen** sein, wir führen eigenes Klettband mit, freuen uns aber natürlich, falls das schon vorbereitet sein könnte 😊

Die Produktion führt einen bedruckten **Backdrop** mit (10m x 6m / geöst inkl. Spannfixe), für den wir eine verfahrbare **Truss** oder **Pipe** an der hinteren Bühnenkante benötigen.

Bitte meldet euch unbedingt, falls ihr bei euch Schwierigkeiten in der Umsetzung seht!

7.2 Licht

Hauslicht

Ein spielfertiges System mit nachfolgender **Bestückung** sollte mindestens im Dach vorhanden sein:

6x Movinghead Spot

8x Movinghead Wash (Spots und Washer abwechselnd gehängt)

4x 4-Lite Blinder

6x Movinghead Wash und 5x Movinghead Spot als Frontlicht

4x Atomics (oder vergleichbare Strobes)

2x Hazer mit Ventilator

1x Nebelmaschine mit Ventilator

Wenn nicht alles darstellbar ist — **man kann über alles reden**. Meldet euch bei **Fragen** gerne bei unserer LD Joanna.

Da wir euer örtliches Licht gerne mit in unsere Show einbinden würden, bitten wir euch, uns im Vorhinein (mindestens eine Woche vorher) einen **DMX Patch** mit Scheinwerfertypen und -modi und einen **Lichtplot** zukommen zu lassen (per Mail an Joanna@musician.org).

Sofern kein eigenes Hauslicht vorhanden ist, meldet euch bitte bei Joanna zur detaillierten Absprache bezüglich der Lampen und deren Hängung.

Floorset & Lichtstrom

Wir bringen unser eigenes **Floorset** mit und benötigen dafür einen **CEE 32A Anschluss USR** an der Bühne.

Pult & FOH

Die FOH-Position bitten wir um mind. 40cm zu erhöhen, damit Ton- und Lichtoperator:innen etwas sehen können 😊

Die Produktion reist mit einem eigenen **Lichtpult** an: Chamsys MQ250 + Faderwing.

Dafür wird **1x 230V Schuko** mit einer **3er Dose** am FOH benötigt.

Für das **In-Ear-Monitoring** und **Talkback** der Lichtperson werden zwischen Ton- und Lichtplatz drei **Audioverbindungen** (XLR) benötigt:

Am Ton FOH: 2x XLR Female und 1x XLR Male.

Dementsprechend befindet sich das Gegenstück am Licht FOH.

Cat-Leitungen

Wir benötigen zwei freie **Cat6a- oder Cat7**-Strecken zwischen FOH Licht und USR.

Übergabe

Die Übergabe des Hauslichts kann via **ArtNet** oder **DMX** am FOH oder auf der Bühne erfolgen.

7.3 Tontechnik

PA-System

Wir brauchen ein **professionelles PA-System**, gerne **Line Array**, von **D&B, L-Acoustics, RCF** oder vergleichbar, das in der Lage ist, bis zu **110 dB(A)** im Zuschauerraum verzerrungsfrei zu erzeugen.

Bei verwinkelten Räumlichkeiten oder weiten Distanzen bitte auch an **Delay Lines, Outfills** oder **Near Fills** denken, um überall eine gute **Sprachverständlichkeit** gewährleisten zu können; dieses ist bei unserer Show besonders wichtig.

Desk

Wie bereits beim Licht aufgeführt: eine erhöhte FOH-Position ist uns wichtig, um den Überblick bei der Show zu behalten.

Die Produktion reist mit eigener **Avantis Solo** für FoH und Monitor. Zentrum der **Bühnenverkabelung** ist die **DL32 Stagebox** (SL), bei der alle In- und Outputs aufgesteckt werden.

Von FoH zur Bühne werden zwei (!) **Cat5e-, Cat6a- oder Cat7-**Leitungen mit Ethercon-Steckern benötigt. Die Cat-Leitungen sind **zusätzlich** zu denen zu verstehen, die wir für das Licht brauchen!

Die **Master-Summe** kann an FoH oder Bühne übergeben werden, gerne per **AES/EBU**; auch **analog** ist möglich.

Wie arbeiten mit **L/R-Patching; Sub** und **Nearfill** müssen über das örtliche System von unserem L/R-Patching gespeist werden.

UHF

Wir führen ein **Drahtlossystem** mit bestehend aus:

3 Strecken Sennheiser EW 500 G4 // A1-Band (470-516 MHz)

6 Strecken Sennheiser IEM G4 // A-Band (470-560 MHz)

Mic und Kabel

Mikrofone, Stative und **XLR-Kabel** führt die Produktion mit.

Power

Stage: 1x Schuko 16A am Stagerack

1x Schuko 16A Stage Left

1x Schuko 16A Stage Right

FoH: 1x Schuko 16A

Monitor

Wir brauchen lediglich einen einzelnen **Wedge** (12"/1,4"), Center Front. **Signalübergabe** erfolgt direkt am Stagerack.

8. Local Crew

Die Produktion reist mit **eigenem Personal**, das Licht und Ton während der Show besetzt.

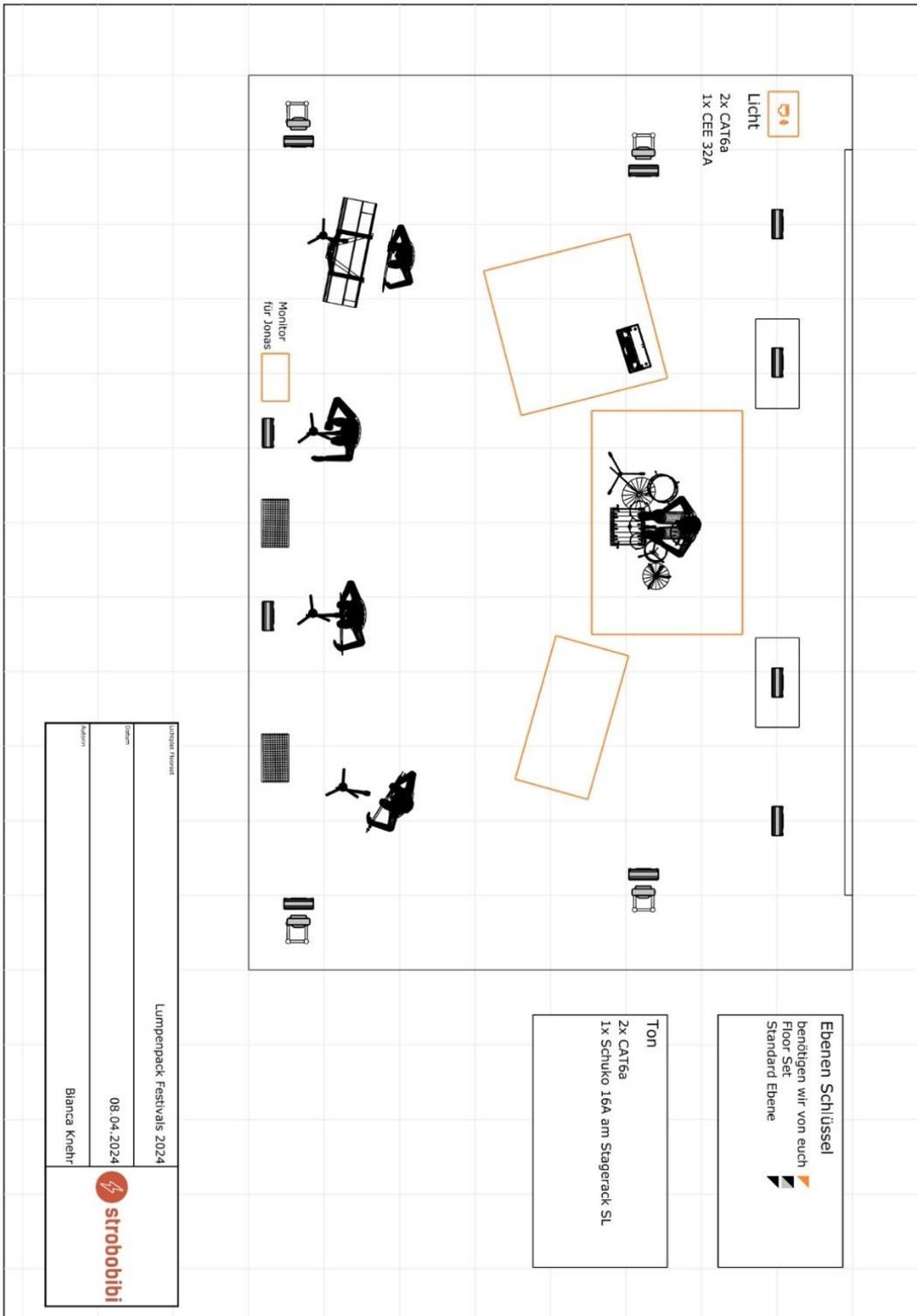
Als lokale Partner:innen brauchen wir **je eine** mit den Haussystemen vertraute **Ansprechperson für Licht und Ton**, die ab Load **durchgehend** anwesend sind.

Eine gegebenenfalls notwendige **LEQ-Überwachung** obliegt in der Verantwortung der Veranstaltenden.

Zum **Load-In/Load-Out** sowie zum **Auf- und Abbau** benötigen wir **zusätzlich** (!) zur technischen Haus-Crew mindestens **4 Helfer:innen**. Diese müssen **erfahren**, auch nach der Show **vollständig nüchtern** und mindestens mit **Sicherheitsschuhwerk** ausgestattet sein. *Mit weniger Helfer:innen ist die Produktion nicht darstellbar!*

9. Anhänge

A1 Lichtplot



A2 Vorproduktion — Checkliste

Wir wissen, dass unser Rider nicht schmaler wird und es passieren kann, dass man trotz großer Sorgfalt etwas überliest. Damit die wichtigsten Dinge beachtet sind, die uns rund um den Konzerttag allen auf die Füße fallen können, haben wir hier nochmal eine Zusammenfassung erstellt 😊

- [Nightliner-Parkplatz](#) mit Strom festgelegt und kommuniziert?
- Falls keine NL-Show — [Hotel](#) gebucht und Check-In-Infos weitergegeben?
- Ausreichend [Aufenthaltsräume und Duschen mit Handtüchern](#) bereit?
- [Ladeweg](#) geklärt? Finale Parkposition des Trailers bedacht?

- [Catering](#) für Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Late Snack organisiert?
- [Unverträglichkeiten](#) beachtet?
- [Alles vegan/vegetarisch?](#)
- [Getränke und Backstage-Ausstattung](#) gemäß Rider vorhanden?
- [Kühlschränke bestückt](#) — auch beim Support?
- [Bühnenhandtücher und Bühnenwasser](#) bereit?
- [Bus-Getränke](#) bedacht?

- [Awareness-Person](#), falls möglich, gebrieft und kenntlich gemacht?
- [Sanis](#) auf Konzert-übliche Zwischenfälle vorbereitet?
- [Wellenbrecher](#) für den Bühnengraben bereit?
- [Secus](#) auf Crowdsurfer, ggf Kinder im Graben vorbereitet?
- Band hat auf Anfrage nur [Scanner](#) für Ticket-Toaster! Für andere Systeme ausgestattet?
- [Ggf. Kennzeichnungen](#) für lokales Personal parat?

- [Merch-Tische](#) mit Strom, Licht, WLAN, Molton am Start?
- Gibt es [Aufhänge-Möglichkeiten](#) und Kleiderbügel?

- [Bühne](#) vorbereitet und arbeitssicher?
- [Bühnenformat und -ausstattung](#) beachtet oder Rücksprache gehalten?
- [\(Roll-\)Riser](#) und Klett für Riserkanten bereit?
- Sind [Trussen](#) nutzbar und frei?

- Vollständige [Licht-Bestückung](#) beachtet oder Abweichungen kommuniziert?
- [Patch und Lichtplot](#) an Joanna geschickt?
- Liegen ausreichend [Strom und Cat-Leitungen](#) für Licht UND Ton?
- Ist der [FOH-Platz](#) erhöht bzw. stehen dafür Riser bereit?

- Specs für [Ton-System](#) inkl. Fills, Delay Lines, Monitor etc bedacht?
- [Übergabe der Summe](#) an der Bühne wie gewünscht möglich?
- [Bühnenstrom](#) vollständig beachtet?

- Technische [Crew](#) und Ladehelfer:innen bestellt und gebrieft?